

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr wurdet heimatlos, indem ihr gottlosen Anweisungen gefolgt seid. Indem ihr nun den göttlichen Weisungen folgt, werdet ihr in das Land des Glücks gehen.
- Frage:** Welche Hoffnungen solltet ihr Kinder in den Vater setzen und welche nicht?
- Antwort:** Erwartet vom Vater lediglich, dass ihr durch Ihn rein werdet und in eure Heimat und in euer Königreich zurückzukehrt. Baba sagt: Kinder, hofft nicht, dass Ich die Kranken segne. Es geht hier nicht um Barmherzigkeit oder Segen. Ich bin gekommen, um euch, Meine Kinder, satopradhan zu machen. Ich lehre euch jetzt solche Handlungen, dass ihr keine lasterhaften Aktivitäten mehr verrichtet.
- Lied:** Diese Wolken werden weiterziehen. Wenn nicht heute, dann morgen....

Om Shanti. Spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Ihr wisst, dass es jetzt darum geht, nach Hause zurückzukehren und dass der Vater gekommen ist, um euch zu holen. Ihr könnt euch daran nur erinnern, wenn ihr seelenbewusst seid. Im Körperbewusstsein ist das nicht möglich. Ihr wisst, dass Baba, der Reisende, gekommen ist und ihr seid ebenfalls als Reisende hierhergekommen. Ihr hattet eure Heimat vergessen. Der Vater hat euch jetzt wieder daran erinnert und Er erklärt euch jeden Tag, dass ihr nicht nach Hause zurückkehren könnt, bevor ihr nicht vollkommen rein geworden seid. Kinder, ihr wisst, dass das, was Baba sagt, die Wahrheit ist. Wenn Er euch Seine göttlichen Ratschläge erteilt, werden die gehorsamen Kinder diese Weisungen sofort befolgen. In dieser Zeit gibt es keinen anderen Vater, der korrekte Anweisungen gibt und aus diesem Grund seid ihr heimatlos geworden. Nur der Eine Vater gibt euch Shrimat, die göttlichen Weisungen. Einige Kinder ignorieren jedoch, was Er sagt. Es ist ein Wunder! Sie befolgen jedoch vorbehaltlos die verhängnisvollen Anweisungen ihres leiblichen Vaters, aber auch das gehört zum Drama. Baba sagt: Kinder, ihr habt diesen Zustand erreicht, weil ihr gottlosen Anweisungen gefolgt seid. Indem ihr nun Shrimat befolgt, könnt ihr in das Land des Glücks gehen. Das ist eure unbegrenzte Erbschaft. Baba erklärt es euch jeden Tag und deshalb solltet ihr sehr fröhlich bleiben. Nicht jedem ist es erlaubt, hier in Madhuban zu bleiben. Erinnert euch an Shiv Baba, während ihr zu Hause lebt. Diese Rolle endet bald und es geht darum, nach Hause zurückzukehren. Die Menschen haben alles vollkommen vergessen und man sagt: „Sie haben ihre Heimat, d.h. ihre Herkunft, vollkommen vergessen.“ Erinnert euch an euer Zuhause und an euer Königreich. Das Drama endet jetzt und alle Seelen müssen nach Hause zurückkehren. Habt ihr das vergessen? Kinder, ihr solltet sagen: „Baba, dem Drama gemäß ist unsere Rolle so, dass wir unsere Heimat vergessen und umherirren.“ Nur die Bewohner Bharats haben ihre erhabene Religion (Dharma) und die edlen Handlungen (Karma) vergessen und so haben sie alles verdorben. Der Vater hat euch jetzt gewarnt: Einst war euer Dharma und euer Karma erhaben. Welche Handlungen ihr auch immer in der neuen Welt verrichtet habt – sie waren neutral. Kinder, nur Shiv Baba kann euch die Philosophie der Handlung, der neutralen Handlung und der lasterhaften Handlung erklären. Im Goldenen Zeitalter sind die Handlungen neutral und in Ravans Königreich sind sie lasterhaft. Der Vater ist jetzt gekommen, um euer Dharma und euer Karma wieder erhaben zu machen. Verrichtet deshalb erhabene Handlungen, indem ihr die göttlichen Weisungen befolgt. Fügt niemandem Leid zu. Das ist nicht die Aufgabe der Kinder Gottes. Befolgt sämtliche Weisungen, die euch gegeben werden, und verinnerlicht göttliche Tugenden. Euer Essen sollte sehr rein sein. Wenn die Umstände hoffnungslos sind und ihr nichts Entsprechendes bekommen könnt, dann fragt um Rat. Baba versteht, dass ihr vielleicht manchmal an eurem Arbeitsplatz etwas

essen müsst, was nicht von Brahmanen zubereitet worden ist. Da ihr doch zurzeit ein Königreich mit eurer Yogakraft gründet und die unreine Welt läutert, ist es auch keine große Sache, euer Essen zu reinigen. Geht zur Arbeit! Es ist nicht sinnvoll, dass ihr alles aufgibt, hierher kommt und in Madhuban bleibt, weil ihr jetzt zum Vater gehört. Es gibt so viele Kinder und sie können nicht alle hier bleiben. Jeder sollte bei seiner Familie bleiben. Versteht: „Ich bin eine Seele. Baba ist gekommen, um uns rein zu machen und uns nach Hause zurückzubringen. Danach werden wir in unser Königreich gehen. Dies ist das fremde, schmutzige Königreich Ravans.“ Gemäß dem Dramaplan musstet ihr zwangsläufig vollkommen unrein werden. Der Vater sagt: Ich bin hier, um euch aufzuwecken. Befolgt Shrimat und in dem Maße, wie ihr die göttlichen Weisungen befolgt, werdet ihr erhaben. Ihr versteht, dass ihr den Vater vergessen habt, der euch zu den Meistern des Himmels macht. Baba ist jetzt gekommen, um euch zu reformieren und deshalb solltet ihr euch auch selbst sehr gründlich reformieren, nicht wahr? Seid glücklich, dass ihr den Unbegrenzten Vater gefunden habt. Genauso wie ihr Seelen miteinander spricht, so spricht Er auch zu euch. Shiv Baba ist auch eine Seele. Er ist die Höchste Seele und auch Er hat eine Rolle, die Er spielen muss. Ihr seid Seelen und ihr seid Schauspieler. Es gibt Rollen für die Allerhöchsten und die Niedrigsten. Auf dem Weg der Anbetung singen die Menschen, dass Gott alles tue. Der Vater sagt jedoch: Meine Rolle sieht nicht vor, dass Ich die Kranken heile. Meine Rolle besteht darin, euch den Weg zu zeigen, wie ihr rein werden könnt. Indem ihr rein werdet, seid ihr imstande, nach Hause zurückzukehren und danach könnt ihr in euer Königreich gehen. Setzt keine anderen Erwartungen in den Vater, wie etwa: „Dieser Mensch ist krank, also sollte er Segen erhalten“.

Nein. Was Shiv Baba betrifft, so geht es hier nicht um Barmherzigkeit oder Segen. Dafür könnt ihr zu den Heiligen und Gelehrten gehen! Ihr habt nach Gott gerufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und mach uns rein! Bring uns in die reine Welt!“ Deshalb fragt euch der Vater: Ich rette euch aus dem Ozean des Giftes und bringe euch an das rettende Ufer. Warum ertrinkt ihr dann im Ozean des Giftes? So war doch euer Zustand auf dem Weg der Anbetung, oder? Gemäß dem Drama erhaltet ihr Wissen und verrichtet dann wieder Anbetung. Die Sannyasis sprechen auch von Wissen, Anbetung und Entsagung, aber sie verstehen die Bedeutung dieser Begriffe nicht. Ihr wisst nun, was Wissen und Anbetung sind. Später wird es Loslösung geben. Es muss also jemanden geben, der euch grenzenlose Losgelöstheit beibringen kann. Der Vater hat euch gesagt, dass diese alte Welt ein Friedhof ist, der bald zum Land der Engel wird. Dort wird jede Handlung neutral sein. Der Vater unterrichtet euch, damit ihr keine Fehler mehr macht. Fügt niemandem Leid zu. Nehmt kein Essen zu euch, das von unreinen Menschen zubereitet worden ist. Frönt nicht dem Laster der Lust. Es ist der Grund dafür, dass Unschuldige geschlagen werden. Ihr werdet weiterhin erleben, dass Maya euch Hindernisse in den Weg stellt. Dies hier geschieht alles im Verborgenen. Man sagt, dass ein Krieg zwischen Dämonen und Gottheiten stattgefunden habe. Darüber hinaus sagt man, es habe einen Krieg zwischen den Pandavas und den Kauravas gegeben. Es gibt jedoch nur einen Krieg. Der Vater erklärt: Ich lehre euch Raja Yoga für eure zukünftigen 21 Leben. Dies ist das Land des Todes. Die Menschen hören seit langer Zeit der Geschichte zu, wie man der wahre Narayan werden kann, aber es hat ihnen nichts genutzt. Ihr kennt jetzt die wahre Gita und ihr verkündet auch die wahre Ramayana. Es dreht sich nicht einfach nur um Rama und Sita. In dieser Zeit ist die gesamte Welt die Insel Lanka und alles ist von Wasser umgeben. Diese Welt ist das unbegrenzte Lanka und Ravans Königreich. Der Eine Vater ist der Bräutigam und alle Seelen sind die Bräute. Der Vater befreit euch aus Ravans Königreich. Diese Welt ist „Shok“, die Hütte des Leids. Das Goldene Zeitalter wird als „Ashoka“, bezeichnet, die Hütte, die frei von Leid ist. Dort gibt es kein Leid. Derzeit jetzt gibt es nichts als Leid. Es gibt keine einzige Seele, die frei von Leid ist. Es gibt Namen wie „Ashoka Hotel“. Der Vater sagt: Betrachtet die Welt in dieser Zeit als unbegrenztes Hotel. Es ist das

Hotel des Leides. Das Essen und Trinken der Menschen ist wie das der Tiere. Seht nur, wohin euch der Vater bringt! Das wahre Haus, das frei von Leid ist, existiert im Goldenen Zeitalter. Nur der Vater zeigt euch den Gegensatz zwischen dem Begrenzten und dem Unbegrenzten. Kinder, ihr solltet sehr glücklich sein. Ihr wisst, dass Baba euch lehrt. Eure Aufgabe ist es, jedem den Weg zu zeigen und zum Stock für die Blinden zu werden. Ihr habt auch die entsprechenden Bilder. In einer Schule deutet der Lehrer mit einem Zeigestock auf ein Land auf einer Landkarte und auch ihr könnt anhand der Bilder zeigen: „Du bist eine Seele und nicht der Körper. Alle Seelen sind Brüder.“ Ihr sagt euren Mitmenschen etwas so Einfaches. Ihr sprecht von Gott, dem Vater. Deshalb dürft ihr untereinander niemals streiten oder kämpfen. Als körperliche Wesen seid ihr Brüder und Schwestern. Als Shiv Babas Kinder seid ihr Brüder und als Prajapita Brahmas Kinder seid ihr Brüder und Schwestern. Beansprucht eure Erbschaft vom Großvater! Deshalb erinnert ihr euch an den Großvater. Der sagt: Ich habe dieses Kind (Brahma) Mir zugehörig gemacht, das heißt, Ich bin in seinen Körper eingetreten. Ihr versteht das jetzt alles. Der Vater sagt: Kinder, der neue, göttliche Familienweg wird jetzt gegründet. Als Brahma Kumars und Kumaris befolgt ihr jetzt Shiv Babas Weisungen. Auch Brahma befolgt Shrimat. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater, und reduziert weiterhin alle anderen Beziehungen. Ihr solltet acht Stunden in Erinnerung bleiben. Dann könnt ihr euch ausruhen oder ihr könnt tun, was immer ihr in den übrigen 16 Stunden tun müsst. Vergesst nicht, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Denkt nicht, dass ihr hierherkommen könnt, um hier zu wohnen. Nein. Bleibt zu Hause bei eurer Familie und kümmert euch um eure Kinder. Ihr kommt zum Vater, um euch zu erfrischen. Die Menschen reisen nach Mathura oder nach Vrindavan (Orte, die mit Krishna in Verbindung stehen), um einen flüchtigen Eindruck von Madhuban zu bekommen. Man hat auf dem Weg der Anbetung ein kleines Modell davon hergestellt. Diese unbegrenzten Zusammenhänge gilt es zu verstehen. Shiv Baba erschafft durch Brahma die neue Welt. Wir, die Brahma Kumars und Kumaris, sind Prajapita Brahmas Kinder. Von Laster kann hier keine Rede sein. Wenn jemand zum Anhänger eines Sannyasi wird, zieht er sich wie ein Sannyasi an. So viele sind in der Bhatthi geblieben, aber niemand weiß etwas davon. In den Schriften stehen entsprechende Geschichten. Dies alles wird wieder geschehen. Der Weltkreislauf dreht sich jetzt in eurem Intellekt und auch der Vater ist Swadarshanchakradhari. Er kennt den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Baba besitzt keinen eigenen Körper, so wie ihr. Er ist die Höchste Seele. Es sind die Seelen, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen. Wie könnte man eine Seele mit solchem Schmuck zeigen? Das sollte man verstehen. Diese Dinge sind so subtil. Der Vater sagt: Eigentlich bin Ich Swadarshanchakradhari. Ihr wisst, dass ihr Seelen von Mir das Wissen um den gesamten Weltkreislauf erhaltet. Ihr alle seid, zusammen mit Shiv Baba, die Bewohner des höchsten Wohnortes. Der Vater kommt und stellt sich euch vor: Kinder, auch Ich drehe das Rad der Selbsterkenntnis. Ich, der Läuterer, bin jetzt hier. Ihr habt Mich angefleht, auf dass Ich komme, euch läutere und befreie. Ich besitze keinen eigenen Körper und bin jenseits von Geburt und Wiedergeburt. Obwohl Ich geboren werde, ist es eine göttliche Geburt. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag und die Nacht Shivas. Ich komme, wenn die Nacht zu Ende geht und verwandele sie in den Tag.

Am Tag habt ihr 21 Leben und in der Nacht 63 Leben. Es sind die Seelen, die so viele verschiedene Leben auf der Erde verbringen. Ihr seid vom Tag in die Nacht gekommen und jetzt geht es darum, wieder in den Tag zu gehen. Baba macht euch zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis und Er spielt jetzt diese Rolle. Eure Aufgabe ist es, eure Mitmenschen ebenfalls trikaldarshi zu machen. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch erklärt worden. Hattet ihr schon vorher dieses Wissen? Ganz und gar nicht! Ihr wart vollkommen unwissend. Baba erklärt, dass Er den Diskus der Selbsterkenntnis dreht. Er wird auch „Ozean des Wissens“ genannt. Er ist die Wahrheit und der Lebendige. Kinder, als euer Vater

gibt Er euch eure Erbschaft. Er sagt: Kämpft und streitet nicht untereinander. Werdet nicht wie Salzwasser. Bleibt heiter und stellt allen Menschen den Vater vor, denn sie haben Ihn vergessen. Der Vater sagt: Erinnert euch immer nur an Mich allein. Der Unkörperliche Gott spricht zu euch unkörperlichen Seelen. Ursprünglich seid ihr unkörperlich und hier auf der Erde werdet ihr körperlich. Eine Seele kann ohne Körper nicht handeln. Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, kann es keine Bewegung mehr geben. Die Seele geht und spielt sofort ihre Rolle in einem anderen Körper. Versteht dies alles sehr gut. Denkt immer über diese Zusammenhänge nach: „Ich bin eine Seele und erhalte von Baba meine Erbschaft in Form des Goldenen Zeitalters.“ Es muss definitiv der Vater gewesen sein, der den Bewohnern Bharats ihr Erbe gegeben hat. Wann hat Er das getan und was ist danach geschehen? Die Menschen wissen gar nichts darüber, aber der Vater erzählt euch jetzt alles. Kinder, ihr seid jetzt trikaldarshi geworden. Ihr habt 84 Leben auf der Erde verbracht und Shiv Baba ist jetzt wieder einmal hier. Er erklärt euch so einfache Dinge wie: Erinnert euch an Mich, euren Vater und werdet satopadhan! Ihr habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Der Vater ist der Rechtsanwalt aller Rechtsanwälte. Er befreit euch von allen Streitigkeiten und Auseinandersetzungen. Kinder, ihr könnt innerlich sehr glücklich sein, dass ihr Babas Kinder seid. Der Vater hat euch adoptiert, um euch eure Erbschaft zu geben und darum seid ihr hier. Der Vater sagt: Während ihr euch um eure Kinder usw. kümmert, sollte euer Intellekt mit dem Unbegrenzten Vater und eurem Königreich verbunden sein. Das Studium selbst ist einfach. Wie kann man den Vater vergessen, der euch zu Meistern der Welt macht? Betrachtet euch auf alle Fälle zuerst als Seelen. Nur im Übergangszeitalter gibt euch der Vater dieses Wissen, weil es jetzt darum geht, rein zu werden. Achcha.

Ihr lieblichsten spirituellen, durch die Worte aus Brahmas Mund erschaffenen Kinder, ihr, der Schmuck des Brahmanen-Clans, seid sogar erhabener als der Clan der Gottheiten. Ihr verrichtet in Bharat sehr edlen Dienst. Ihr werdet jetzt anbetungswürdig. Baba verwandelt euch von Anbetern, die so wertlos wie Muschelschalen waren, in anbetungswürdige Diamanten. Solchen spirituellen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Jede Handlung sollte gemäß Shrimat eine erhabene Handlung sein. Fügt niemandem Leid zu, verinnerlicht göttliche Tugenden und befolgt nur die Weisungen des Vaters.
2. Um immer heiter zu bleiben, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Werdet niemals wie Salzwasser, sondern seid sehr, sehr lieblich und stellt allen den Vater vor.

Segen: Mögest du ein konstant selbstloser Yogi sein und allen Respekt erweisen, anstatt Respekt zu fordern.

Ob jemand dich respektiert und akzeptiert oder nicht – du solltest die Person einfach als deinen liebenswerten Bruder oder deine liebe Schwester betrachten. Du musst deinen persönlichen Selbstrespekt wahren und stets mit einem liebevollen Drishti und einer liebevollen Einstellung auf seelenbewusste Weise allen Respekt erweisen. Zu denken: „Ich werde diese Person respektieren, wenn sie mich respektiert.“ – das ist eine Form königlichen Bettelns. Was das betrifft, sei ein altruistischer Yogi. Verwandle einen Feind in einen Freund, indem du dein Gegenüber mit spiritueller Liebe überschüttet. Selbst wenn jemand einen Stein nach dir wirft – gibt ihm als Rückgabe ein Juwel, denn du bist ein Kind

des Juwelenhändlers.

Slogan: Um die Erneuerung der Welt zu bewirken, erinnere dich an zwei Worte: „Instrument“ und „Demut“.

***** O M S H A N T I *****

Avyakte Signale: Um ein unbeschwerter Yogi zu sein, werde erfahren in Gottes Liebe.

Die Hauptgrundlage für den Erfolg im Dienst sind Entsagung und Tapasya. Diejenigen, die Asketen und Tapaswis sind, d.h. die konstant in Liebe für den Vater verloren und in einem Ozean der Liebe, des Wissens, der Glückseligkeit und des Friedens versunken sind, werden als „Tapaswis“ bezeichnet. Wer so eine Entsagung und Tapasya praktiziert, ist ein wahrer Diener.